

Kunst und Kultur im Badischen Malerdorf

„Die Weiße Frau vom Turmberg“ besucht das „Kunstfachwerk N6“ zum fünften Geburtstag

Von Susanne Hilz-Wagner

Von meinem Hohen Turm auf dem Turmberg habe ich schon vor langer Zeit die Vorbereitungen zum fünften Geburts-

tag der Grötzinger Galerie „Kunstfachwerk N6“ in der Niddastraße 6 beobachtet. Da ich neugierig auf diese Feierlichkeiten geworden bin, habe ich sie besucht. Ich kann euch

sagen, dass dieser Geburtstag großartig gefeiert wurde, denn am ganzen Wochenende gab es Kunst und Kultur am laufenden Band. Davon berichte ich euch heute.

Auf Initiative des „Freundeskreis Badisches Malerdorf“ (FBM) und in Trägerschaft der Stadt Karlsruhe – Ortsverwaltung Grötzingen besitzt Grötzingen seit fünf Jahren einen angemessenen Aus-

Kunst und Kultur im Badischen Malerdorf

„Die Weiße Frau vom Turmberg“ besucht das „Kunstfachwerk N6“ zum fünften Geburtstag

Von Susanne Hiltz-Wagner

Von meinem Hohen Turm auf dem Turmberg habe ich schon vor langer Zeit die Vorbereitungen zum fünften Geburts-

tag der Grötzinger Galerie „Kunstfachwerk N6“ in der Niddastraße 6 beobachtet. Da ich neugierig auf diese Feierlichkeiten geworden bin, habe ich sie besucht. Ich kann euch

sagen, dass dieser Geburtstag großartig gefeiert wurde, denn am ganzen Wochenende gab es Kunst und Kultur am laufenden Band. Davon berichte ich euch heute.

Auf Initiative des „Freundeskreis Badisches Malerdorf“ (FBM) und in Trägerschaft der Stadt Karlsruhe – Ortsverwaltung Grötzingen besitzt Grötzingen seit fünf Jahren einen angemessenen Aus-



Gesprächsrunde und Rückblick auf die Anfänge der Veranstaltungen. V.l.n.r.: Thomas Schwarz, Dr. Wolfgang Wegner, Brigitte Nowatzke-Kraft und Tom Keymer, TaschenSpieler.

stellungsraum. Diese Galerie „Kunstfachwerk N6“ liegt zentral im badischen Malerdorf Grötzingen. Im Erdgeschoss befinden sich vier Räume, die genügend Platz für Kreatives bieten. Die Vereine Freundeskreis Badisches Malerdorf, Foto-Medien-Kunst sowie die Ortsverwaltung Grötzingen und die TaschenSpieler organisieren und präsentieren dort Ausstellungen, Lesungen, Theater und weitere Kleinkunst.

Geburtstagsfeier und Eröffnung des Festwochenendes

Dieses fünfjährige Jubiläum wurde am letzten November-Wochenende gebührend, gefeiert, mit etlichen Programmpunkten während des ganzen Wochenendes und einer gemeinsamen Ausstellung des Freundeskreises Badisches Malerdorf und Foto-Medien-Kunst im Kunstfachwerk N6. Am Freitag, 29. November, um 18 Uhr, eröffnete Ortsvorsteherin Karen Eßrich das ganze Jubiläumswochenende und auch die Ausstellung. Sie zog Bilanz der letzten zehn Jahre und blickte auf die Anfänge zurück. So hat sich auch aus der zweijährigen Maler- und Künstlerausstellung auch die Fotoausstellung in den Jahren dazwischen mit Unterstützung des Vereins Foto-Medien-Kunst Grötzingen e. V. entwickelt. Es folgten weitere Rück- und Ausblicke mit Dr. Wolfgang Wegner (FBM), der den Abend auch moderierte, der Künstlerin Brigitte Nowatzke-Kraft, dem 1. Vorsitzenden von Foto-Medien-Kunst, Thomas Schwarz, und Ortsvorsteherin Karen Eßrich. Nach einigen Ausstellungen, wie z. B. der vom Freundeskreis Badisches Malerdorf vorbereiteten Ausstellung mit Kunstwerken von Stefan Holzmüller, eröffnet am 9. November 2009 in der Sparkasse, hat sich der Wunsch nach einer bleibenden Möglichkeit für

laufende Ausstellungen, Lesungen und Kulturprogramm entwickelt. Gemeinsam blickte man mit einer liebevoll vorbereiteten Bilderschau die Stationen bis zur Eröffnung zurück und erinnerte sich an zahlreiche frühere Veranstaltungen und Namen, die dabei auftauchten. Es war ein langer Weg, bis das Kunstfachwerk N6 endgültig seiner Bestimmung für diesen Zweck übergeben werden konnte. Zuvor musste auch noch die städtische Bibliothek Grötzingen hier interimweise einziehen, bis ihr Gebäude fertig war, und natürlich mussten die Räume selbst hergerichtet werden. Es gab viel Applaus für alle, die hier kreativ mitarbeiten und die Räume mit künstlerischem Leben erfüllen. Für die musikalische Begleitung und Unterhaltung nach den Ansprachen an diesem Abend sorgte die Band Funky Valentine mit dem Profimusiker, Sänger und E-Gitaristen Axel Schmid, dem sich Musiker aus dem ganzen süddeutschen Raum zu einer Band anschließen. Bei freiem Eintritt kann die laufende Ausstellung noch an den Sonntagen, 8. und 15. Dezember, besucht werden.

Weitere Veranstaltungen am vergangenen Jubiläumswochenende

Das alljährlich sehr beliebte „Grötzingen glüht“ mit seinem Kunst- und Genussmarkt am Samstag, den 30. November 2024, ab 17 Uhr, erfüllte Grötzingen mit einem weiteren Highlight am vorweihnachtlichen Adventshimmel an diesem Jubiläumswochenende. Die ARGE Grötzingen hat sich wieder einmal ehrenamtlich wunderbar eingebracht und dieses beliebte Advents-Event bestens organisiert. Es gab ein beachtliches begleitendes Bühnenprogramm unterm großen Weihnachtsbaum auf dem gut besuchten

Rathausplatz. Zunächst stimmte der Posaunenchor die zahlreichen Gäste bei offenem Feuer auf dem Platz mit weihnachtlichen Klängen ein, bevor die Kinder des Kindergartens „Obere Setz“ unter der Leitung von Lisa Casarino-Benz eine bezaubernde Aufführung geboten haben. Mit ganz besonderen Weihnachtsliedern und Gesang waren schon große Karrieren einzelner kleiner Sängerinnen und Sänger zu erkennen. Liebevoll begleitet mit zahlreichen Requisiten, wie z. B. aus Pappe ausgeschnittene Kerzen oder Glöckchen zeigten sie passend zu den Klängen ein unvergleichliches Musikgefühl. Pfarrer a. D. Dirk Keller teilte allen seine Gedanken zum Advent mit, die nachdenklich stimmten.

Dann folgte Antje Schumacher mit ihrer Ukulele, die eine professionelle Bühnenshow und viel Stimmung lieferte. Den Abschluss des Bühnenprogramms machten die Santa-Biker, die Nikoläuse mit Dudelsack. Eine besondere Kunstaktion für Kinder ab 6 Jahren bot Carolina Jarmolinska an ihrem Stand mit ihrer Kunstaktion „So this is christmas“ an. Kinder konnten sich ihre eigenen Engelsflügel kreativ gestalten. Auf dem ganzen Rathausplatz gab es warme Getränke und viele Speisen fürs leibliche Wohl. Dank des ehrenamtlichen Einsatzes einiger Vereine, darunter auch die Naturfreunde Grötzingen. Diesen Markt für alle und für die ganze Familie haben auch einige kunsthandwerkliche Angebote bereichert.



Stand unterm Weihnachtsbaum bei „Grötzingen glüht“ am Samstagabend: Carolina Jarmolinska bietet ein Kinderprogramm an. Fotos: sh



Bühnenprogramm bei „Grötzingen glüht“: Antje Schumacher mit ihrer Ukulele bringt Stimmung und zieht die Kinder an.

Sonntag, 1. Dezember und 1. Advent

Am vergangenen Sonntag gab es drei Veranstaltungen. Um 11.30 Uhr bot das von den Bratschistinnen Akiko Sato und Sibylle Langmaack gegründete „Quatuor Avium“ im Bürgersaal des Grötzingener Rathauses eine besondere Art von Streichquartett. Im Zentrum stehen zwei Bratschen, zu denen sich Violine (Felix Treiber) und Violoncello (Norbert Ginhör) gesellen. Dieses ungewöhnliche Format kreiert einen ganz eigenen warmen Streicherklang, den auch einige Komponisten aus der Zeit der Wiener Klassik zu schätzen wussten. Ab 15 Uhr hat sich meine barocke Lesung aus meinem Werk: AM ANFANG WAR DER FEUERSTEIN dort angeschlossen, bei der ich besonders auf das barocke Leben der badischen markgräflichen Familie und der Markgräfin Augusta Maria zu verschiedenen Themen der Ess- und Trinkkultur jener Zeit eingegangen bin. Um 18 Uhr spielte nochmals der Posaunenchor Weihnachtslieder zum Mitsingen für alle auf dem Rathausplatz und stimmte in den 1. Advent ein. Zum krönenden Abschluss des Tages schloss sich zuletzt im Kunstfachwerk N6 eine Lesung mit Performance von „DODO, DADA und DU – Dadaismus“, ab 19 Uhr, an. Tom Keymer von der freien Theatergruppe TaschenSpieler nahm alle Gäste mit auf eine Tour durch eine kurzlebige, aber faszinierende Kunststrichtung. Bei so viel ehrenamtlichem Engagement und Sinn für Kunst und Kultur in Grötzingen wünsche ich allen noch viele kunstreiche Erlebnisse im Kunstfachwerk N6 und im ganzen badischen Malerdorf. Herzlichst, eure „Weiße Frau vom Turmberg“.



Gesprächsrunde und Rückblick auf die Anfänge der Veranstaltungen. V.l.n.r.: Thomas Schwarz, Dr. Wolfgang Wegner, Brigitte Nowatzke-Kraft und Tom Keymer, TaschenSpieler.

stellungsraum. Diese Galerie „Kunstfachwerk N6“ liegt zentral im badischen Malerdorf Grötzingen. Im Erdgeschoss befinden sich vier Räume, die genügend Platz für Kreatives bieten. Die Vereine Freundeskreis Badisches Malerdorf, Foto-Medien-Kunst sowie die Ortsverwaltung Grötzingen und die TaschenSpieler organisieren und präsentieren dort Ausstellungen, Lesungen, Theater und weitere Kleinkunst.

Geburtstagsfeier und Eröffnung des Festwochenendes

Dieses fünfjährige Jubiläum wurde am letzten November-Wochenende gebührend, gefeiert, mit etlichen Programmpunkten während des ganzen Wochenendes und einer gemeinsamen Ausstellung des Freundeskreises Badisches Malerdorf und Foto-Medien-Kunst im Kunstfachwerk N6. Am Freitag, 29. November, um 18 Uhr, eröffnete Ortsvorsteherin Karen Eßrich das ganze Jubiläumswochenende und auch die Ausstellung. Sie zog Bilanz der letzten zehn Jahre und blickte auf die Anfänge zurück. So hat sich auch aus der zweijährigen Maler- und Künstlerausstellung auch die Fotoausstellung in den Jahren dazwischen mit Unterstützung des Vereins Foto-Medien-Kunst Grötzingen e. V. entwickelt. Es folgten weitere Rück- und Ausblicke mit Dr. Wolfgang Wegner (FBM), der den Abend auch moderierte, der Künstlerin Brigitte Nowatzke-Kraft, dem 1. Vorsitzenden von Foto-Medien-Kunst, Thomas Schwarz, und Ortsvorsteherin Karen Eßrich. Nach einigen Ausstellungen, wie z. B. der vom Freundeskreis Badisches Malerdorf vorbereiteten Ausstellung mit Kunstwerken von Stefan Holzmüller, eröffnet am 9. November 2009 in der Sparkasse, hat sich der Wunsch nach einer bleibenden Möglichkeit für

laufende Ausstellungen, Lesungen und Kulturprogramm entwickelt. Gemeinsam blickte man mit einer liebevoll vorbereiteten Bilderschau die Stationen bis zur Eröffnung zurück und erinnerte sich an zahlreiche frühere Veranstaltungen und Namen, die dabei auftauchten. Es war ein langer Weg, bis das Kunstfachwerk N6 endgültig seiner Bestimmung für diesen Zweck übergeben werden konnte. Zuvor musste auch noch die städtische Bibliothek Grötzingen hier interimswise einziehen, bis ihr Gebäude fertig war, und natürlich mussten die Räume selbst hergerichtet werden. Es gab viel Applaus für alle, die hier kreativ mitarbeiten und die Räume mit künstlerischem Leben erfüllen. Für die musikalische Begleitung und Unterhaltung nach den Ansprachen an diesem Abend sorgte die Band Funky Valentine mit dem Profimusiker, Sänger und E-Gitaristen Axel Schmid, dem sich Musiker aus dem ganzen süddeutschen Raum zu einer Band anschließen. Bei freiem Eintritt kann die laufende Ausstellung noch an den Sonntagen, 8. und 15. Dezember, besucht werden.

Weitere Veranstaltungen am vergangenen Jubiläumswochenende

Das alljährlich sehr beliebte „Grötzingen glüht“ mit seinem Kunst- und Genussmarkt am Samstag, den 30. November 2024, ab 17 Uhr, erfüllte Grötzingen mit einem weiteren Highlight am vorweihnachtlichen Adventshimmel an diesem Jubiläumswochenende. Die ARGE Grötzingen hat sich wieder einmal ehrenamtlich wunderbar eingebracht und dieses beliebte Advents-Event bestens organisiert. Es gab ein beachtliches begleitendes Bühnenprogramm unterm großen Weihnachtsbaum auf dem gut besuchten

Rathausplatz. Zunächst stimmte der Posaunenchor die zahlreichen Gäste bei offenem Feuer auf dem Platz mit weihnachtlichen Klängen ein, bevor die Kinder des Kindergartens „Obere Setz“ unter der Leitung von Lisa Casarino-Benz eine bezaubernde Aufführung geboten haben. Mit ganz besonderen Weihnachtsliedern und Gesang waren schon große Karrieren einzelner kleiner Sängerinnen und Sänger zu erkennen. Liebevoll begleitet mit zahlreichen Requisiten, wie z. B. aus Pappe ausgeschnittene Kerzen oder Glöckchen zeigten sie passend zu den Klängen ein unvergleichliches Musikgefühl. Pfarrer a. D. Dirk Keller teilte allen seine Gedanken zum Advent mit, die nachdenklich stimmten.

Dann folgte Antje Schumacher mit ihrer Ukulele, die eine professionelle Bühnenshow und viel Stimmung lieferte. Den Abschluss des Bühnenprogramms machten die Santa-Biker, die Nikoläuse mit Dudelsack. Eine besondere Kunstaktion für Kinder ab 6 Jahren bot Carolina Jarmolinska an ihrem Stand mit ihrer Kunstaktion „So this is christmas“ an. Kinder konnten sich ihre eigenen Engelsflügel kreativ gestalten. Auf dem ganzen Rathausplatz gab es warme Getränke und viele Speisen fürs leibliche Wohl. Dank des ehrenamtlichen Einsatzes einiger Vereine, darunter auch die Naturfreunde Grötzingen. Diesen Markt für alle und für die ganze Familie haben auch einige kunsthandwerkliche Angebote bereichert.



Stand unterm Weihnachtsbaum bei „Grötzingen glüht“ am Samstagabend: Carolina Jarmolinska bietet ein Kinderprogramm an. Fotos: sh



Bühnenprogramm bei „Grötzingen glüht“: Antje Schumacher mit ihrer Ukulele bringt Stimmung und zieht die Kinder an.

Sonntag, 1. Dezember und 1. Advent

Am vergangenen Sonntag gab es drei Veranstaltungen. Um 11.30 Uhr bot das von den Bratschistinnen Akiko Sato und Sibylle Langmaack gegründete „Quatuor Avium“ im Bürgersaal des Grötzingener Rathauses eine besondere Art von Streichquartett. Im Zentrum stehen zwei Bratschen, zu denen sich Violine (Felix Treiber) und Violoncello (Norbert Ginhör) gesellen. Dieses ungewöhnliche Format kreiert einen ganz eigenen warmen Streicherklang, den auch einige Komponisten aus der Zeit der Wiener Klassik zu schätzen wussten. Ab 15 Uhr hat sich meine barocke Lesung aus meinem Werk: AM ANFANG WAR DER FEUERSTEIN dort angeschlossen, bei der ich besonders auf das barocke Leben der badischen markgräflichen Familie und der Markgräfin Augusta Maria zu verschiedenen Themen der Ess- und Trinkkultur jener Zeit eingegangen bin. Um 18 Uhr spielte nochmals der Posaunenchor Weihnachtslieder zum Mitsingen für alle auf dem Rathausplatz und stimmte in den 1. Advent ein. Zum krönenden Abschluss des Tages schloss sich zuletzt im Kunstfachwerk N6 eine Lesung mit Performance von „DODO, DADA und DU – Dadaismus“, ab 19 Uhr, an. Tom Keymer von der freien Theatergruppe TaschenSpieler nahm alle Gäste mit auf eine Tour durch eine kurzlebige, aber faszinierende Kunststrichtung. Bei so viel ehrenamtlichem Engagement und Sinn für Kunst und Kultur in Grötzingen wünsche ich allen noch viele kunstreiche Erlebnisse im Kunstfachwerk N6 und im ganzen badischen Malerdorf. Herzlichst, eure „Weiße Frau vom Turmberg“.